Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 82 (2007)

Heft: 4

Artikel: Sparen beim Wohnen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-107560

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine vierköpfige Familie kann jährlich über 2000 Franken Energiekosten einsparen

Sparen beim Wohnen

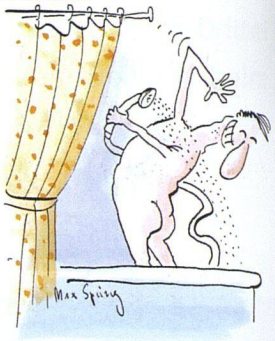
Auch wer nicht in einem Minergiehaus lebt, kann einiges dazu beitragen, den Energieverbrauch beim Wohnen zu senken. Und dabei erst noch Geld sparen – ohne Verzicht auf Komfort. Einige Tipps für den Alltag*.

- Beim Ersatz oder Neukauf von **Haushaltgeräten** konsequent energieeffiziente Apparate wählen. Ein Überblick über die empfehlenswertesten Geräte findet sich unter www.topten.ch. Haushaltgeräte der Energieklasse A reduzieren den Energieverbrauch jährlich um rund 1000 kWh.
  Ersparnis: 200 Franken
- Zum **Kochen** doppelwandige Pfannen und wenn möglich den Dampfkochtopf verwenden. Gerichte aus der Pfanne benötigen etwa 50 Prozent weniger Energie als solche aus dem Backofen. Hochgerechnet macht das richtige Handling übers Jahr etwa 150 kWh aus.
  Ersparnis: 30 Franken
- Die **Kühlschranktemperatur** um ein Grad höher einstellen. Fünf bis sieben Grad sind in der Regel kühl genug. Dies senkt den Verbrauch um etwa 100 kWh.
  Ersparnis: 20 Franken
- Die **Gefriertruhe** in einem ungeheizten Raum platzieren und die Temperatur auf minus 18 Grad einstellen. Durchschnittlich braucht man so etwa 1000 kWh weniger Strom.
  Ersparnis: 20 Franken
- Geschirr nicht mit heissem Wasser vorspülen. Beim **Geschirrspüler** das Sparprogramm wählen und das Gerät nur voll beladen laufen lassen. Dies reduziert den Stromverbrauch um etwa 600 kWh und den Wasserverbrauch um rund 8000 Liter.
  Ersparnis: 160 Franken
- **Fenster und Türen** mit Hohlprofil-Dichtungsstreifen abdichten und so bis zu 100 Liter Heizöl jährlich sparen.
  Ersparnis: 40 Franken

- Die **Raumtemperatur** senken: Ein Grad weniger reduziert die Heizkosten und die CO_2-Emmissionen um sieben Prozent.
  Ersparnis: 50 Franken
- In **Schlafzimmern** und Nebenräumen kann die Temperatur sogar noch mehr reduziert werden. Wem hier 16 bis 18 Grad genügen, der spart bis zu 100 Liter Heizöl.
  Ersparnis: 40 Franken

- Glüh- und Halogenlampen durch **Energiesparlampen** ersetzen. Dies bringt eine Stromersparnis von 250 kWh pro Jahr.
  Ersparnis: 50 Franken

- Im **Standby-Modus** verbrauchen Fernseher, Video und Stereoanlage sehr viel Strom (siehe Seite 5). Wer diese Geräte immer ganz abschaltet, spart pro Jahr etwa 400 kWh.
  Ersparnis: 80 Franken
- Es geht auch ohne **Luftbefeuchter** – dieser verbraucht pro Jahr rund 200 kWh.
  Ersparnis: 40 Franken
- An **Wasserhahnen** und Duschbrause Wassersparer oder Durchlaufbegrenzer installieren. Damit sinkt der Stromverbrauch um ca. 700 kWh und der Wasserverbrauch um rund 30 000 Liter.
  Ersparnis: 290 Franken
- **Duschen statt Baden.** Das bringt 30 000 Liter Wasserersparnis und braucht 750 kWh weniger Strom.
  Ersparnis: 300 Franken



- Beim **Zähneputzen** das Wasser abstellen und die Hände mit kaltem Wasser waschen. Dies spart nicht nur etwa 10 000 Liter Wasser pro Jahr, sondern auch 250 kWh Strom.
  Ersparnis: 100 Franken
- Die **Boilertemperatur** von 80 auf 60 Grad reduzieren. So sinkt der Stromverbrauch um etwa 1400 kWh.
  Ersparnis: 280 Franken
- Durch ein dauernd gekipptes **Fenster** verpufft viel Energie, was bis zu 200 Liter Heizöl «kostet».
  Ersparnis: 80 Franken
- Auf **Radiowecker** und Halogennachttischlampe verzichten – diese verbrauchen allein im Standby-Modus ca. 100 kWh Strom pro Jahr.
  Ersparnis: 20 Franken
- Die **Waschmaschine** voll auslasten und mit 60 statt 95 °C bzw. 40 statt 60 °C waschen. Bei normal verschmutzter Wäsche aufs Vorwaschen verzichten. Der Verbrauch reduziert sich so um etwa 200 kWh Strom, 5000 Liter Wasser und 16 kg Waschmittel.
  Ersparnis: 150 Franken
- Die **Wäsche** im Freien oder im Trockenraum trocknen. Der Verzicht auf den Tumbler spart jährlich 400 KWh Strom.
  Ersparnis: 80 Franken

* *Quelle: WWF. Die Berechnungen gehen von einer vierköpfigen Modellfamilie aus, die in einer Viereinhalbzimmerwohnung mit bisher durchschnittlichem Energieverbrauch wohnt. Die Zahlen beziehen sich jeweils auf den jährlichen Verbrauch.*

Illustrationen: Max Spring